

fondation   
ste zithe

# Jahresbericht 2021

zitha.lu

32, rue Ste Zithe  
L-2763 Luxembourg  
Tel.: 40144-3000

# Inhalt

01   Vorwort	3
02   Funktion und Aufgaben der Fondation Ste Zithe	4
03   Förderschwerpunkte	6
04   Projekte 2021	7
05   Ertrags- und Vermögenslage	11
06   Ausblick und Projekte 2022	12
07   Arbeit des Verwaltungsrates	15
08   Mitglieder des Verwaltungsrates	15

## 01 Vorwort



Die Arbeit der Fondation Ste Zithe war auch im Jahr 2021 von der weltweit grassierenden Corona-Pandemie gekennzeichnet. Einige Projekte mussten verschoben werden oder waren nicht oder nur eingeschränkt umsetzbar. Wir haben die Zeit genutzt, Strukturen und Arbeitsabläufe zu überdenken und die Sichtbarkeit und Präsenz der Zitha und damit der Fondation Ste Zithe zu verbessern. Das Ergebnis ist unsere neugestaltete Internetseite [www.zitha.lu](http://www.zitha.lu).

In Luxemburg haben wir außerdem die Arbeitsbeziehungen zwischen der Fondation Ste Zithe und den Einrichtungen der ZithaSenior (u. a. Seniorien und mobile Pflegedienste) aktiviert. Sieben neue Projekte in Luxemburg sind das Ergebnis dieser Bemühungen.

In Malawi lag der Schwerpunkt unserer Arbeit darauf sicher zu stellen, dass das von den ZithaSchwestern erbaute St. Gabriel's Hospital in Namitete, in der Pandemie ausreichend mit Medikamenten und Schutzausrüstung versorgt werden konnte. Die Kooperation mit der ONG „Eng oppen Hand fir Malawi“ und der Stiftung „Zikomo – Hilfe für Malawi“ bei unseren Projekten vor Ort wurde auch im Jahr 2021 weiter fortgesetzt, um den Wirkungsgrad unserer Arbeit für die Bevölkerung in Namitete zu erhöhen.

Viele Spender haben im vergangenen Jahr unsere Arbeit großzügig finanziell unterstützt. Der Wert dieser Unterstützung geht dabei weit über den Betrag hinaus. Jede Spende ist auch eine Anerkennung und ein Vertrauensbeweis, der uns motiviert, weiterzumachen und stetig besser zu werden. Dafür möchte ich mich im Namen des Verwaltungsrats der Fondation Ste Zithe, aber auch im Namen meiner MitarbeiterInnen herzlich bedanken.

Gleichzeitig bitte ich Sie, unsere Arbeit auch zukünftig wohlwollend zu fördern, damit wir unserem Auftrag in Luxemburg und Malawi gerecht werden können.

Schwester Dr. Myriam Ney  
Präsidentin des Verwaltungsrats

## 02 Funktion und Aufgaben der Foundation Ste Zithe

Die Foundation Ste Zithe wurde am 28. Dezember 1994 gegründet. Durch Beschluss des Verwaltungsrats wurden die Statuten am 07. Juni 2006 erneuert und am 18.08.2015 und zuletzt am 31.01.2020 ergänzt. Darin ist der Stiftungszweck wie folgt festgelegt:

a) Die umfassende Versorgung aller in Luxemburg wie im Ausland lebenden Schwestern, die der Kongregation „Schwestern Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel“ mit Sitz in Luxemburg, 32, rue Ste Zithe (nachfolgend „die Kongregation“ genannt) angehören. Hierzu gehört die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und Lebensraumes, Aus- und Weiterbildung, Behandlung und Verpflegung in Krankheit und Alter sowie die Voraussetzungen für ein religiöses Leben in Gemeinschaft gemäß den Satzungen der Kongregation.

b) Die Förderung der Krankenhaus-, Alten- und Betreuungseinrichtungen, die im Sinne der Gründer der Kongregation fortzuführen sind.

In Afrika, insbesondere in Malawi, gehört neben der Gesundheitsversorgung umfassende Entwicklungsarbeit zu den Aufgaben der Kongregation. Hierzu sind Maßnahmen gegen Hunger und Unterernährung sowie Bildungsarbeit und Gesundheitsvorsorge zu rechnen.

Die Stiftung soll unbeschadet ihrer Aktivitäten im Ausland dauerhaft karitative Aufgaben in Luxemburg wahrnehmen.

c) Die Förderung eines religiösen, kulturellen und sozialen Rahmens für alte, verlassene oder notleidende Personen.

d) Die Unterstützung aller Projekte oder Initiativen, die diesen Tätigkeitsbereichen entsprechen.

Die Foundation ist durch großherzoglichen Erlass als wohltätige Organisation anerkannt. Zuwendungen können die Spender in Luxemburg und in anderen Staaten der EU bei ihrer Steuererklärung geltend machen.

Die Foundation Ste Zithe ist seit 2012 Mitglied der Gesellschaft „Don en Confiance Luxembourg a.s.b.l.“ und unterwirft sich damit freiwillig den Verhaltensregeln dieser für die ordnungsgemäße und transparente Verwendung von Spenden gegründeten Organisation. Alle Spender können sicher sein, dass die Spenden, die für ein konkretes Projekt gedacht sind, sei es in Luxemburg oder in Malawi, genau dafür verwendet werden.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den beiden anderen Strukturen der ZithaSchwestern:

Mit der ONG „Eng Oppen Hand fir Malawi“, die 1989 von den ZithaSchwestern gegründet wurde und die Entwicklungsprojekte, die im Rahmen einer Co-Finanzierung durch den luxemburgischen Staat mitgetragen werden, plant und umsetzt. Es handelt sich dabei vor allem um Gesundheitsprojekte sowie um die Förderung der Menschen im ländlichen Bereich.

Sowie mit der Stiftung ZIKOMO „Hilfe für Malawi“ (gegr. 2007) mit Sitz in Trier, deren Arbeit in Malawi sich auf die Bereiche Bildung, Gesundheit und Bekämpfung der Armut von Kindern und deren Familien bezieht. Sie ist eine, vom deutschen Fiskus anerkannte gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts.

## 03 Förder- schwerpunkte

### 3.1. Malawi

Seit 1959 sind die ZithaSchwestern dort aktiv. Auf Bitte des damaligen Bischofs der Diözese Lilongwe, Msgr Fady, gründeten sie ein kleines Buschkrankenhaus in Namitete.

Aus diesem kleinen Buschkrankenhaus ist im Laufe der Jahre das St. Gabriel's Hospital geworden, das heute mit 290 Betten eines der besten Krankenhäuser Malawis ist und Patienten aus einem großen Einzugsgebiet anzieht.

Die Arbeit der ZithaSchwestern vor Ort hat malawische Frauen inspiriert, die in den Orden eingetreten sind und heute den malawischen Zweig der ZithaSchwestern, die Carmelite Sisters bilden. An verschiedenen Orten im Land leben Schwestern in fünf Gemeinschaften nach den Idealen der ZithaSchwestern und betreuen und fördern Projekte im Sinn ihrer Gründer.

In Malawi konzentriert sich die Arbeit der Fondation Ste Zithe auf die Gesundheitsversorgung und die Entwicklung des Gebietes rund um das St. Gabriel's Hospital in Namitete. Das Hauptaugenmerk der Fondation Ste Zithe in Malawi liegt auf der Unterstützung des Krankenhauses. Es bietet eine medizinische Grundversorgung für mehr als 250.000 Menschen in seinem Einzugsgebiet und spielt heute eine bedeutende Rolle in der Gesundheitsversorgung Malawis und für dessen wirtschaftliche Entwicklung. Die hohe medizinische Qualität der Versorgung macht das Krankenhaus auch für Patienten aus der 60 Kilo-



meter entfernten Hauptstadt Lilongwe zu einer wichtigen Anlaufstelle, ebenso wie für Patienten aus Nachbarländern wie Sambia oder Mosambik. Bereits seit 1968 lebt die letzte noch aus Luxemburg stammende Schwester in Namitete. Sr. Justina Morn begleitet täglich die Arbeit im St. Gabriel's Hospital.

Das St. Gabriel's Hospital wird von einem malawischen Management-Team geleitet (siehe Foto oben). Die Aufsicht über das Leitungsteam wird von einem „Board of Gouverneurs“ wahrgenommen, das von der Präsidentin der Fondation Ste Zithe, Sr. Dr. Myriam Ney, geleitet wird.

### 3.2. Luxemburg

In Luxemburg arbeitet die Fondation Ste Zithe eng mit den Organisationen der ZithaGruppe (vor allem mit deren Betreuungseinrichtungen und mobilen Pflegediensten) zusammen. Gemeinsam werden Projekte gesucht und ausgearbeitet, die die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner fördern und im Sinn der Stifter im religiösen, kulturellen und sozialen Rahmen Hilfe und Unterstützung anbieten.

## 04 Projekte 2021



Im Jahr 2021 konnte die Fondation Ste Zithe laufende Projekte mit einem Gesamtvolumen von 339.720,35 € unterstützen. Zudem wurden vom Verwaltungsrat sieben neue Projekte in Luxemburg mit einem Gesamtvolumen von rund 97.000,00 € genehmigt, von denen zwei bereits umgesetzt werden konnten.

### 4.1. Malawi

Die Corona-Pandemie war auch 2021 ein dominierendes Thema, das die Arbeit der Fondation Ste Zithe betroffen hat. Internationale Reisebeschränkungen und kurzfristig sich ändernde gesetzliche Vorschriften haben unsere Arbeit vor Ort erschwert und einzelne geplante Besuche sogar unmöglich gemacht. Gleichzeitig stand das St. Gabriel's Hospital an vorderster Front bei der Bekämpfung der Pandemie und benötigte dringend jede Art von Unterstützung.

Die Fondation Ste Zithe hat 2021 im Laufe des Jahres 133.338,65 € zur Verfügung gestellt für die Versorgung der Patienten mit notwendigen Medikamenten. In vielen Entwicklungsländern ist es oft eine Herausforderung, ungestreckte und damit sichere



Medikamente zu bekommen. Von daher arbeitet die Fondation Ste Zithe seit Jahren sehr erfolgreich mit dem deutschen Medikamentenhilfswerk action medeor e.V. zusammen. So gelingt es, sichere Medikamente dem aktuellen Bedarf entsprechend, zu erhalten. Andere Unterstützung erhielt das Krankenhaus in Form von medizinischen und anderen Geräten (im Wert von 105.372,07 €). 2021 sind beide großen Waschmaschinen ausgefallen, mit denen die Krankenhauswäsche gereinigt wird. Aus Gründen der Krankenhaushygiene musste schnellstmöglich auf diesen Ausfall reagiert werden. Die Fondation Ste Zithe bemüht sich, benötigte Geräte und Maschinen möglichst in Malawi oder Afrika zu erwerben. Das reduziert u. a. die Folgekosten, da die Wartung europäischer Geräte meist sehr kostspielig ist. Die allgemeine Instandhaltung des Krankenhauses wurde mit 20.000,00 € unterstützt.

Außerdem wurde das medizinische Personal mit einer Summe von 48.200,00 € gefördert.

Ein wesentlicher Erfolg 2021 war die Neubesetzung des malawischen Verwaltungsrates (Board of Gouverneurs) des Krankenhauses, um so die strategische und organisatorische Weiterentwicklung der Einrichtung zu sichern und die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zu garantieren.





Mitglieder des Verwaltungsrates des St. Gabriels Hospital: Derek MacPherson, Gunar Jamros, Dr. Jean-Claude Theis, Roy Denja, Sr. Marie-Claire Kapachika, Sr. Justina Morn, Parry Chinyama, Sr. Dr. Myriam Ney, Sr. Véronique Weis. Es fehlen: Father Thawale und Innocent Mphote

Dieser setzt sich nun zusammen aus:

- einem luxemburgischen Arzt, der in Blantyre arbeitet,  
Dr. Jean-Claude Theis
- einem ehemaligen Krankenhaus-Administrator, Roy Denja,
- einem Mitglied der CHAM (Christian Health Association of Malawi), der für die internal auditors zuständig ist,  
Parry Chinyama
- einem Mitglied der ortsansässigen Großfarmerfamilie,  
Derek MacPherson
- einem Anwalt, Innocent Mphote
- Father Thawale, der Generalvikar der Diözese Lilongwe ist und weiterhin unverändert der Generaloberin, Sr. Dr. Myriam Ney, Sr. Véronique Weis, Sr. Justina Morn und Sr. Marie-Claire Kapachika sowie Herrn Gunar Jamros (ehemaliger Pflegedirektor der ZithaKlinik)



#### 4.2. Luxemburg

In Luxemburg wurde im Jahr 2021 die Zusammenarbeit mit der ZithaGruppe wieder aktiviert und die Online-Präsenz der Fondation Ste Zithe, die Internetseite [www.zitha.lu](http://www.zitha.lu), neugestaltet. Als weitere Kommunikationsmittel, die auf die Arbeit der Fondation Ste Zithe aufmerksam machen sollen, wurden auch Flyer und Roll-Ups entwickelt.

Trotz der pandemiebedingten, schwierigen Lage konnte in der Seniorie St Jean de la Croix in Luxemburg Stadt ein Projekt mit 19.504,38 € gefördert werden. Demenzkranke Bewohner der Seniorie verfügen nun über einen neugestalteten Aufenthaltsraum mit freiem Zugang zu einem eigenen Garten. In diesem großzügigen Bereich können sie sich selbstbestimmt und frei bewegen, ohne dass ihre Sicherheit gefährdet ist.

In der Seniorie St Joseph in Consdorf wurde aus

Mitteln der Fondation Ste Zithe mobiles Musikequipment angeschafft, das die Seniorie in die Lage versetzt, den Bewohnern in unterschiedlichen Bereichen ein qualitativ hochwertiges musikalisches Angebot zu machen und gleichzeitig die Beschallung bei den schon bisher angebotenen monatlichen Konzerten von eingeladenen Künstlern und Musikern zu verbessern.

Gemeinsam mit ZithaMobil wurde das „Fleegetelefon Lëtzebuerg“ ins Leben gerufen, eine in Luxemburg einzigartige Service-Help-Line, die sich an pflegende Angehörige richtet, die Informationen suchen oder mit ihrer Situation überfordert sind und sich ein offenes Ohr wünschen, um über ihre Sorgen und Probleme sprechen zu können. Das „Fleegetelefon“ kann seit Januar 2022 genutzt werden. Im Jahr 2021 wurden die ersten Investitionen für Informationsmaterial von der Fondation Ste Zithe übernommen.

## 05 Ertrags- und Vermögenslage

Die Fondation Ste Zithe hat im Jahr 2021 Zuwendungen in Höhe von 539.182,93 € erhalten. Allen Spendern sprechen wir für die Unterstützung unserer Arbeit in Malawi und Luxemburg unseren herzlichen Dank aus.

Die Zinserträge beliefen sich auf 23.998,25 €. Angesichts der sehr niedrigen Zinsen für Kapitalanlagen wurde eine angemessene Rendite von 1.75% erzielt.

Für satzungsgemäße Förderprojekte haben wir 339.720,35 € verausgabt. Davon entfielen 316.085,40 € auf Projekte in Malawi und 23.634,95 € auf Projekte in Luxemburg

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2021 verfügte die Stiftung über kurzfristige Forderungen und ein Finanzvermögen in Höhe von 2.441.275,88 €. Als langfristiges Stiftungskapital stehen der Fondation Ste Zithe 1.280.478,17 € zur Verfügung. Zur Realisierung von Fördermaßnahmen kann die Fondation Ste Zithe auf Reserven aus noch nicht verausgabten Spendeneinnahmen in Höhe von 1.151.011,60 € zurückgreifen.

Die Fondation Ste Zithe hält 100% der Anteile der Congrégation des Soeurs Carmélites Tertiaires S.A., die ihrerseits 100% der Anteile an ZithaSenior S.A. hält. ZithaSenior S.A. betreibt in Luxemburg neben weiteren Aktivitäten u.a. vier Pflegeheime, drei Senioren-Residenzen und einen mobilen Pflegedienst und hat sich im Jahr 2021 trotz der schwierigen Allgemeinsituation zufriedenstellend entwickelt und konnte daher erneut einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Arbeit des St. Gabriel's Hospital leisten.

## 06 Ausblick und Projekte 2022



### In Luxemburg

unterstützt die Fondation Ste Zithe 2022 fünf neue Projekte. Es handelt sich um die Anschaffung eines MotoMed für die Seniorie St Joseph in Consdorf, die Einrichtung von Bewegungsecken in den Wohnbereichen der Seniorie Ste Zithe in Contern, tiergestützter Therapie und Urlaub für schwerstbehinderte Bewohner der Seniorie St Joseph in Consdorf und das Fleegetelefon Lëtzbueg.

Das MotoMed ist ein Bewegungstherapiegerät, das weltweit in der neurologischen, orthopädischen und kardiologischen Rehabilitation und Geriatrie zum Einsatz kommt. Das Besondere an MOTOMed ist, dass die Bewegungstherapie vom Stuhl, Rollstuhl oder aus dem Pflegebett durchführbar ist. Die Fondation wird die Anschaffung des Geräts in Consdorf mit rund 7.000 € ermöglichen.

Das Projekt Bewegungsecken in der Seniorie Ste Zithe in Contern wird in mehreren Etappen realisiert und hat ein Gesamtvolumen von 40.000 €. Dieses Projekt ist auch ein Ergebnis der Erfahrungen, die während der Pandemie gesammelt wurden. Für jeden Wohnbereich wurden entsprechend den Bedürfnissen der Bewohner gemeinsam mit dem therapeutischen Team Konzepte erarbeitet, um Bereiche zu gestalten, die einladen, sich zu bewegen und die eigenen Fähigkeiten zu trainieren. Unterschiedliche Angebote sollen Grob- und Feinmotorik, Fingersensibilität, Gleichgewicht, Ausdauer und kognitive Fähigkeiten fördern und erhalten. Die Bewohner werden ganzheitlich gefördert und können die Herausforderungen des alltäglichen Lebens leichter bewältigen.

Die neuen Angebote in den Wohnbereichen stehen den Bewohnern jederzeit offen und können auch gemeinsam mit Freunden und Familie genutzt werden.

Die Bestellung der Geräte für die ersten zwei Bewegungsecken ist erfolgt und die Lieferung wird für das erste Quartal 2022 erwartet. Die weiteren Bewegungsecken werden nach und nach in Absprache mit der Seniorie Ste Zithe Contern in Auftrag gegeben werden.

Als langfristiges Projekt geplant, hat im Januar 2022 das „Fleegetelefon Lëtzebuerg“ seine Arbeit aufgenommen. Zwei Mal wöchentlich für jeweils 2 Stunden finden Anrufer hier offene Ohren für ihre Sorgen und Nöte sowie Antworten auf ganz praktische Fragen von erfahrenen SozialarbeiterInnen der ZithaMobil. Zwei Drittel der luxemburgischen Pflegeempfänger werden zu Hause gepflegt. Ein Viertel von ihnen leidet an demenziellen Erkrankungen (vgl. „Rapport general sur la Securite sociale 2020“, Stand 31.12.2019). Es sind ganz überwiegend Frauen, die diese meist sehr herausfordernde (oft auch überfordernde) Aufgabe übernehmen. Die pflegenden HelferInnen benötigen dringend Beratung, Unterstützung und Schulungen in sämtlichen Bereichen der Pflege und Betreuung.

Die Fondation Ste Zithe wird in einer ersten Phase das „Fleegetelefon Lëtzebuerg“ 12 Monate lang mit insgesamt 15.000 € finanzieren. Sollte dieses Angebot gut angenommen werden und die Spendensituation eine Fortsetzung ermöglichen, wird dieses

Projekt jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden.

In der Seniorie St Joseph Consdorf sollen noch zwei weitere Projekte in 2022 gestartet werden. Zum einen handelt es sich dabei um das Projekt tiergestützte Therapie. In einem Pilotprojekt besuchen die Bewohner in kleinen Gruppen regelmäßig den pädagogischen Bauernhof Bricher Paerdsstall der Familie Mazzone-Bausch in Brouch/Mersch, um mit den Tieren zu arbeiten. Durch den Kontakt mit den Tieren werden körperliche (u.a. Verbesserung der Grob- und Feinmotorik, des Gleichgewichts, Kraft und Ausdauer) und psychologische (u. a. Verbesserung der Wahrnehmung, Empathiefähigkeit, Kommunikation und Sprache) Verbesserungen für die Bewohner erreicht.

Die Projektkosten belaufen sich für das Pilotjahr auf 11.000 €.

Zum anderen bereitet die Seniorie St Joseph Consdorf ein Urlaubsangebot für schwer pflegebedürftige Bewohner vor. Zu Anfang sind drei bis vier Nächte in einem behindertengerechten Hotel am Meer für das 1. Halbjahr 2022 geplant. Voraussichtlich werden sechs körperlich und kognitiv schwerstbeeinträchtigte Bewohner an dieser Urlaubsreise teilnehmen, deren Kosten sich auf 4000 € belaufen.

## In Malawi

wird die Fondation Ste Zithe ihre altbewährten Projekte (s. Förderschwerpunkte) auch im Jahr 2022 fortführen. Darüber hinaus ist geplant, sich an einem umfangreichen und vom luxemburgischen Staat unterstützten Projekt der ONG Engopen Hand fir Malawi zu beteiligen. In Etappen sollen die Stationen des St. Gabriel's Hospital modernisiert und an die gestiegenen Anforderungen einer pandemischen Lage angepasst werden. Das Projekt umfasst die Frauenstation, Männerstation, Geburtsstation, chirurgische Station und Aids Therapie-Klinik. Darüber hinaus wird ein bestehendes Gebäude umfunktioniert, um dort eine Isolierungsstation einzurichten. Das Projekt läuft über 3 Jahre. Hier bieten sich Kooperationen in den unterschiedlichen Bereichen (u. a. Anschaffung medizinischer Geräte u. ä.) an. Die Zusammenarbeit ist eine einzigartige Gelegenheit die für diesen Zweck bei der Fondation Ste Zithe eingegangenen Spenden mit maximaler Wirkung für die Patienten des St. Gabriel's Hospitals einzusetzen.

Neben dem baulichen und technischen Ausstattungsniveau des Krankenhauses ist insbesondere das Vorhandensein von gut qualifiziertem Personal für den Erfolg des Spitals von zentraler Bedeutung. Da Namitete weit ab von den Ballungszentren, in einer dörflich strukturierten Buschlandschaft liegt, herrscht ein steter Personalmangel. Der wird verschärft, weil nicht ausreichend Personalwohnungen zur Verfügung stehen. Das Vorhandensein von Personalwohnungen ist ein entscheidender Faktor bei der Rekrutierung von dringend benötigtem Pflegepersonal und Ärzten.

Insofern ist geplant, dieses Problem 2022 anzugehen.



## 07 Arbeit des Verwaltungsrates

Im Jahr 2021 fanden drei Sitzungen des Verwaltungsrates der Fondation Ste Zithe statt. Bei den Präsenzveranstaltungen wurden den geltenden Corona-Bestimmungen entsprechende Sicherheits- und Abstandsregelungen eingehalten. Dabei hat sich der Verwaltungsrat neben den Aktivitäten der Fondation Ste Zithe mit den Bilanzzahlen und der finanziellen Situation der

Kongregation befasst sowie mit den Aktivitäten der ZithaSenior S.A. Zudem wurde er über die Entwicklung des St. Gabriel's Hospital in Malawi unterrichtet. Weitere Schwerpunkte der Beratungen bildeten die Anlage des Vermögens und die zukünftige Entwicklung der Werke in Luxemburg und Malawi.

## 08 Mitglieder des Verwaltungsrates

- Sr. Dr. Myriam Ney, Präsidentin
- Sr. Brigitte Schneiders
- Sr. Michèle Koedinger
- Sr. Alphonsina Chingamdima
- Sr. Anastasia Dzoole
- Frau Viviane Schaaf
- Herr Pit Hentgen
- Herr Guy Schleder
- Herr Michel Wurth

fondation   
ste zithe

32, rue Ste Zithe  
L-2763 Luxembourg  
Tel.: 40144 - 3000  
N°RCS: G69



[www.zitha.lu](http://www.zitha.lu)

BIC: BCEELULL | IBAN: LU47 0019 1300 1330 3000